

Reinhardt ist die neue Chefin

Trompetencorps Meinhard: Wagner ist Ehrenvorsitzender



Der neue Vorstand des Trompetencorps Meinhard und geehrte Mitglieder (von links): Lena Preis, Mario Luckhardt, Frank Schülbe, Johannes Reinhardt, Carsten Stützer, Florian Thriene, Julia Heise, Melanie Knoth, Horst Köhler, Manfred Heise, Eric Luckhardt, Lisa Reinhardt und Helmut Wagner. Foto: harald triller

Grebendorf – Sie war ohnehin schon die treibende Kraft, weil sie sich auf multifunktionelle Weise für das Trompetencorps Meinhard aufgeopfert hat: Lisa Reinhardt. Als der Verein von einigen Jahren sprichwörtlich am Boden lag, übernahm sie musikalische Leitung und hauchte dem Ensemble neues Leben ein. Unterstützt wurde sie seinerzeit vom Vorsitzenden Helmut Wagner, der bei der Jahreshauptversammlung für 2020, 2021 und 2022 nach insgesamt 18 Jahren allerdings seinen Rücktritt erklärte.

Und neben der Orchesterleitung muss sie nach ihrer einstimmigen Wahl der 39 anwesenden Mitglieder unter der Leitung von Bürgermeister Gerhold Brill zur Vorstandschefin weitere Verantwortung tragen und neue Kraftakte schultern. Ihr zur Seite steht Mario Luckhardt als zweiter Vorsitzender. Da Lisa Reinhardt auch noch das Amt als KassiererIn ausübte, wurde sie von Ehemann Johannes, der bislang als Schriftführer fungierte, abgelöst. Die weiteren Posten übernahmen: Lena Preis (Schriftführerin), Manfred Heise (jeweils stellvertretender Kassierer und Schriftführer), Florian Thriene (Gerätewart), Eric Luckhardt (Jugendwart) und Frank Schülbe (Beisitzer).

Über lautstarke Ovationen durfte sich Helmut Wagner freuen, der nach dem entsprechenden Antrag von Hartmut Mühlhause zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Und zwar ebenso einstimmig, wie auch alle anderen Wahlen zuvor verlaufen sind.

Dem letzten Tätigkeitsbericht von Helmut Wagner, der wegen der Pandemie die drei Jahre problemlos im Zeitraffer beleuchtete, war zu entnehmen, „dass die Coronakrise unser Vereinsleben arg gebeutelt hat. Aber zum Glück konnten wir am 8. März 2000 in einem würdigen Rahmen unser 40-jähriges Bestehen feiern“, schwenkte Helmut Wagner auf die negative Seite, sprach die ausgefallenen Eröffnungskonzerte und Festzüge an und auch die Zahl der Ständchen sei im überschaubaren Rahmen geblieben. Schriftführer Johannes Reinhardt berichtete von 136 Mitgliedern, 27 davon aktiv. Seine Bitte: „Wir wollen den Verein digitalisieren, dazu benötigen wir E-Mail-Adressen und Bankverbindungen.“

Dank der Coronahilfe konnte Schatzmeisterin Lisa Reinhardt von relativ positiven Zahlen sprechen. Da aber viele und hohe Ausgaben warten, fand der Antrag einer moderaten Beitragserhöhung um zwei Euro im Jahr Einstimmigkeit. Die Revisoren Harald Triller und Hartmut Mühlhause bescheinigten Lisa Reinhardt eine tadellose Kassenführung, was die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes zur Folge hatte. Zusammen mit ihrem Stellvertreter Mario Luckhardt ehrte die neue Vorsitzende treue Mitglieder. Für 2021 waren dies Werner Eselgrimm (zehn Jahre), Lisa-Marie Strauß (20), Carolin Umathum (25), Julia und Manfred Heise, Dorothee Frühwirth, Otto Fischbach, Heike Wiegand-Heise (alle 30) und Horst Köhler (40). Für 2022: Thomas Herold, Lisa Reinhardt (25), Melanie Knoth, Carsten Stützer, Sebastian Heise, Waltraut Späth, Rolf Heuckeroth (alle 30) und Ralf Thriene (40).

Nach den Grußworten von Bürgermeister Gerhold Brill, Ortsvorsteher Christian Menthe sowie dem ehemaligen Ortsvorsteher Willi Jakal konnte Lisa Reinhardt ihre erste Jahreshauptversammlung schließen. ht